

Protokoll zur Sitzung der Stadtvertretung Rehna
--

Sitzungstermin:	Donnerstag, 26.08.2021
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	21:00 Uhr
Ort, Raum:	AULA, Regionale Schule Rehna "Käthe Kollwitz", Benziner Weg 3, 19217 Rehna

Anwesend sind:

Herr Hans Jochen Oldenburg
Herr Henry Wanzenberg
Herr Matthias Maack
Herr Christian Tews
Herr Torsten Gumz
Herr Marco Weber
Herr Johannes Freuck
Herr Martin Reininghaus
Herr Hartmut Bruse
Frau Susanne Conrad
Herr Günter Hippel
Frau Eva-Maria Doßmann
Herr Hans-Eckhard Lüth

Von der Verwaltung nimmt teil:

Herr M. Abel
Herr D. Groth
Frau M. Gröll

Entschuldigt fehlen:

Frau Katrin Neumann
Herr Steffen Kasper

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2021
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht des Finanzausschussvorsitzenden
- 6 Bericht des Umweltausschussvorsitzenden
- 7 Bericht des Bau- und Ordnungsausschussvorsitzenden
- 8 Bericht des Kultur-, Jugend- und Sozialausschussvorsitzenden

- 9 Bericht der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden
10 Einwohnerfragestunde
11 Generalvollmacht zur Vertretung der Stadt Rehna bei Grenzterminen für
Liegenschaftsvermessungen und Abgabe von Rechtsbehelfsverzicht
Vorlage: 1463/11LI/2021
12 Kenntnisnahme des Berichtes über die überörtliche Prüfung der Stadt Rehna 2016-2019
Vorlage: 1465/11FI/2021
13 Beschluss zum Projekt "Neugestaltung und Sanierung der Gedenkstätten in Rehna" mit
finanzieller Unterstützung durch LEADER-Mittel, Vorlage: 1466/11PB/2021
14 Beschluss zur Durchführung Straßensanierung der Stadt Rehna im Bereich Rehna-Neu
Vitense und Zufahrt Reitplatz, Vorlage: 1472/11BA/2021
15 Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit stellvertretender Wehrführer der
Freiwilligen Feuerwehr Rehna, Vorlage: 1479/11OA/2021
16 Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP)
Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie und des dazugehörigen Entwurfs des
Umweltberichts für die dritte Stufe des Beteiligungsverfahrens hier: Information über
öffentliche Auslegung, Vorlage: 1481/11BA/2021
17 Beschluss über die Billigung des Vorentwurfes und die frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 20 "Gewerbegebiet Nord 4. BA" der
Stadt Rehna, Vorlage: 1482/11BA/2021
18 Aufwandsentschädigung / Erfrischungsgelder für die Mitglieder der Wahlvorstände zur
Bundes- und Landtagswahl am 26. September 2021
Vorlage: 1483/11PB/2021
19 Wahl eines Mitgliedes in die Ortsteilvertretung Vitense
20 Verschiedenes

Protokoll:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung**
Herr Oldenburg begrüßte die Stadtvertreter, Ortsteilvertreter und Gäste, stellte die
Beschlussfähigkeit sowie die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.
- 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung, Festsetzung der Tagesordnung**
Herr Hippel:
Antrag, den TOP 14 getrennt nach beiden Bauvorhaben (Zuwegung Sportplatz und
Verbindungsstraße nach Neu Vitense) abstimmen zu lassen.
- Herr Oldenburg:
Antrag, TOP 29 (Verkauf von Bauland in Rehna – B-Plan Tricota) von der TO zu nehmen,
hier gibt es noch Klärungs- und Beratungsbedarf in den jeweiligen Ausschüssen.
Entsprechend rücken alle Tagesordnungspunkte ab TOP 29 einen Zähler vor (aus 30 wird
29 usw.).
- Abstimmung:

Die Tagesordnung wird – einstimmig – mit Änderungsanträgen festgesetzt.

3 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.05.2021

Das Protokoll der Sitzung vom 06.05.2021 wird - einstimmig - genehmigt.

4 Bericht des Bürgermeisters

Herr Oldenburg:

- Ausschreibung für Bauplatz in der Birkenallee zeigt sich erfolgsversprechend, zurzeit liegen zwei Angebote vor
- kinderbezogene Gemeindepauschale wird zum 01.01.2022 von 152,76 € auf 167,38 € pro Kind und Monat erhöht
- Mehrkosten somit von ca. 50 T€/a (gesamte Gemeindepauschale somit 45.862,12 €/Monat)
- Hauptausschuss hat sich dafür ausgesprochen, in diesem Jahr wegen der Pandemie kein Martensmannfest durchzuführen
- mit Schwerin und Lübeck wurde in dieser Sache Rücksprache gehalten, dort wurde über den Sachverhalt noch nicht weiter nachgedacht
- Antrag 30 km/h für Neuen Steinweg wurde vom LK abgelehnt
- für die Sanierung des Reitplatzes werden derzeit Angebote eingeholt
- am Molkereiberg und hinter der Radegastbrücke in Richtung Schule soll der Gehweg behindertengerecht gestaltet werden
- Vorhaben wurde mit der Fa. LUT GmbH abgestimmt
- Bank hinter der Radegastbrücke in Richtung Schule wurde auf Wunsch des Schulleiters entfernt, seine Begründung hierzu, er vermutet, die Schüler konsumieren dort Drogen
- kann er von der Schule aus sehen, kann aber nicht eingreifen, weil Bank nicht mehr auf Schulgelände
- erste Beschwerden bezüglich des Rückbaus der Bank liegen zwischenzeitlich vor, momentan wird seitens der Stadt nach eine Lösung für neuen Standort gesucht, hier noch Beratungsbedarf

Herr Maack/Herr Gumz:

Thema Rückbau Bank:

- Drogen werden dann woanders genommen, löst das Problem nicht
- alte Leute können sich dort nicht mehr ausruhen (weil Bank weg), Problem des Drogenkonsums aber keinesfalls gelöst

Herr Oldenburg:

- muss nochmals ausführlich beraten werden, Termin mit Schulleiter

5 Bericht des Finanzausschussvorsitzenden

Herr Maack:

- FA tagte am 04.08.2021

Folgende Inhalte:

- B-Plan Brützkow alle Grundstücke verkauft, sehr gut gelaufen
- Birkenallee zwei Bewerber, muss beraten werden ob jetzt verkaufen oder noch warten
- Vertrag mit dem MC Rehna wurde beraten, gutes Ergebnis, Lob an die Verwaltung, hat hier gut gearbeitet
- Beratung zur Internetseite der Stadt Rehna
- FA ist grundsätzlich nicht gegen die Präsentation der Stadt in verschiedenen sozialen Medien, zunächst muss aber der Rahmen über den Kulturausschuss abgesteckt werden
- wenn vernünftige Pflege der Seite, dann kostet das aber Geld
- gibt ein Angebot für die Pflege der Seite, Beratungsbedarf

Herr Reininghaus:

- HA hat sich einstimmig für die Abschaltung der Internetseite ausgesprochen
- Kalkulation der Kosten für den Betrieb und Unterhaltung der Sporthalle passt sehr gut, ca. 75 T€ veranschlagt, kommt bis dato auch so hin

Frau Doßmann:

- soll die Internetseite der Stadt also abgeschaltet werden?

Herr Oldenburg:

- muss nochmals ausführlich diskutiert werden
- Stadt gibt derzeit ca. 1,2 T€/a für die Seite aus

6 Bericht des Umweltausschussvorsitzenden

- Ausschuss tagte am 29.06.2021
- Dorfplatz Nesow wurde bepflanzt
- drei Birken im Bereich Kruggärten auf Anregung des Pastors gepflanzt
- Renaturierung Mühlenteich erneut verschoben, Projekt ist aufgrund fehlender Gelder auf Ersatzliste verschoben
- Bau von Sandfängen im Oberlauf der Radegast haben begonnen
- diese Sandfänge sind Fördervoraussetzungen für das Projekt Mühlenteich
- Beschluss zur Errichtung von PV-Anlagen auf kommunalen Garagendächern wurde aufgrund von bestehenden Unstimmigkeiten nicht gefasst

- Vororttermin mit Torsten Richter am Bauteich
- zwei Jahre konnte der Bauteich nicht gepflegt werden
- jetzt beginnen die Wahlleistungskurse, bis Ende September wird der Bauteich fertig sein
- Wasserspiegel soll durch Erhöhung des Ablaufes angehoben werden, wird einer drohenden Verlandung entgegengewirkt
- Baumgutachterin vom Amt bestellt, Frau Koch beginnt Anfang September mit den Gutachten in Rehna
- Priorität haben die Linden im Neuen Steinweg, Lindenstraße, Puschkinplatz/Friedhof, Benziner Weg, Goethestraße

7 Bericht des Bau- und Ordnungsausschussvorsitzenden

Herr Weber:

- Ausschuss tagte am 09.06.21 und 18.08.21

Sitzung v. 09.06.2021:

- am 09.06.21 kam Frage aus Vitense hinsichtlich der Verkehrsführung an der Kreuzung in der Ortsmitte
- SG Ordnung wird gebeten, den aktuelle Sachstand beim LK nachzufragen

Verantwortlich: FB III, SG Ordnung

- weiterhin ging es auf der Sitzung um den B-Plan 18 „Motocross Rehna“
- Stadt Rehna verfolgt mit der Aufstellung dieses B-Plans das Ziel, die weitere Nutzung der Motocross-Anlage planungsrechtlich für die Zukunft sicher aufzustellen
- die Darstellung des Teilflächennutzungsplanes wird in der 1. Änderung dahingehend geändert, dass die Grünfläche mit der Zweckbestimmung „Schießplatz“ nördlich der Ortslage Gletzow und angrenzende Flächen für die Landwirtschaft in ein Sondergebiet „Motocross“ umgewidmet werden
- Ausschussmitglieder stimmen den Beschluss bei einer Enthaltung zu
- anschließend wurden drei Bauvoranfragen behandelt
 - Errichtung EFH in Rehna
 - Errichtung Wohn- und Gewerbehäuser in Rehna
 - Errichtung eines „Fledermaushauses“ in Falkenhagen
- weiterhin wurde über zwei Bauanträge beraten
 - Errichtung EFH in Vitense
 - Errichtung EFH mit Garage und Lager in Gletzow
- Ausschuss erteilte allen fünf Anträgen das gemeindliche Einvernehmen

→ unter Verschiedenes folgende Themen behandelt:

- Stand Planung Radweg nach Löwitz
 - Planungen laufen, Terminkette für Umsetzung noch nicht bekannt
 - im September erfolgt Rücksprache mit dem Straßenbauamt
- unzulässige Bauten und Ruhestörungen im Bereich Kruggärten
 - gab und gibt Kontrollen, bei Verstößen werden Anzeigen gefertigt
- Überarbeitung der Ortsgestaltungssatzung
 - aufgrund Farbgestaltung eines Gebäudes im Bereich „Vor dem Mühlentor“ Anregung, Ortsgestaltungssatzung zu überarbeiten
 - alle Ausschussmitglieder und Stadtvertreter aufgerufen, Vorschläge zu unterbreiten
- abschließend wurde noch über Buswartehalle in Löwitz diskutiert
- auch hier fiel die Abstimmung einstimmig zugunsten des Vorhabens aus

Sitzung vom 18.08.2021:

- Sitzung begann mit Vororttermin im Neuen Steinweg
- Diskussion über geplanten Gehweg im Bereich Abzweig Mittelweg
- derzeit geplante Wegführung mit dreimaliger Straßenquerung wird (vorerst) nicht weiterverfolgt
- Prüfung auf vorhandener Trasse zwei Varianten:
 - Variante 1 – Beplankung auf Traverse, so dass Bäume nicht beeinträchtigt werden
 - Variante 2 – wassergebundene Fläche mit Randeinfassung in max. Breite

→ in EW-Fragestunde ging es um die Problematik der Ausweisung der Eignungsräume für die Windkraft

- Herr Groth bekräftigte, dass mit jeder Gemeinde-/Stadtvertretung gesprochen wird und bei Bedarf auch EW-Versammlungen durchgeführt werden
- Ziel ist max. Transparenz
- Mitspracherecht der Gemeinden im Verfahren eher gering, trotzdem müssen Stellungnahmen abgegeben werden
- weiteres Thema in EW-Fragestunde war der Stand Planung Gehweg Gletzower Str.
 - Unterlagen liegen beim Straßenbauamt, Ziel Kostenteilungsvereinbarung
 - hierzu Termin im September in Schwerin geplant
- weiterhin wurde über ein Bauantrag und eine Bauvoranfrage beraten
 - Bauantrag Errichtung Garage in Rehna
 - Bauvoranfrage Errichtung eines Bungalows in Vitense
- in beiden Fällen wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt

- unter TOP 7 wurde über die geplante Straßensanierung beraten
- geschätzte Baukosten belaufen sich auf ca. 100 T€, Mittel im HH noch verfügbar
- kam der Einwand, dass Zuwegung zum Reitplatz nicht zwingend notwendig
- wurde aber herausgestellt, dass Reitplatz ohnehin saniert werden soll und die Maßnahme in Kombination mit der Maßnahme nach Neu Vitense finanziell darstellbar ist, als Einzelmaßnahme nicht
- dem Beschluss wurde dann einstimmig bei einer Enthaltung zugestimmt

→ unter Verschiedenes folgende Themen behandelt:

- Höhersetzung der Pylone an den Ortseingängen
- Anschaffung einer Geschwindigkeitsmessanlage für die Stadt + Ortsteile
- Sanierung Reitplatz
- hier hat Herr Drews von der Agrargenossenschaft Vorschläge unterbreitet

8 Bericht des Kultur-, Jugend- und Sozialausschussvorsitzenden

Herr Gumz:

- Ausschuss tagte am 19.08.2021
- KA stimmte einstimmig für die Neugestaltung und Sanierung der Gedenkstätten in Rehna mit finanzieller Unterstützung durch LEADER-Mittel
- Vereinsförderung:
 - zwei Anträge auf Gewährung finanzieller Zuwendung i.H.v. 500,- € für Schützenverein und Klosterverein gestellt und einstimmig genehmigt
- Verein für Menschen mit Behinderung Gadebusch e.V. Ortsgruppe Rehna erhält Zuwendung von 300,- € für ihr 30jähriges Bestehen
- Zuwendungen werden nach dem Erbringen der Nachweise (Rechnungen) ausgezahlt
- Verein für Menschen mit Behinderung Gadebusch e.V. Ortsgruppe Rehna ist auf der Homepage des Amtes und der Stadt mit aufzunehmen
- vor der Sitzung hatte Frau Doßmann zu einem Rundgang im Kloster eingeladen, berichtete über die Neuerungen im Kloster und was noch alles geplant sei
- Frau Doßmann berichtete über das Klosterfest vom 07./08.08.21, welches trotz Witterung mit ca. 3.200 Gästen gut besucht wurde
- insgesamt eine gelungene Veranstaltung
- am 19.09.21 ist die zweite Auflage für den Tag der Vereine geplant, bisher ca. 15 Vereine angemeldet
- Thematik Pylone wurde nochmals besprochen, insbesondere wie die Pylone höher gesetzt werden könnten
- nächste Sitzung findet am 21.10.21 um 19.00 Uhr statt
- hierzu wird der Vorstand vom RSV und der Bürgermeister geladen

9 Bericht der Rechnungsprüfungsausschussvorsitzenden

Herr Freuck (für Frau Neumann):

- am 01.06.21 fand die erste Sitzung zur Prüfung des Baugebiets Tricota (B-Plan 14) statt
- da einige Unterlagen/Rechnungen fehlten, wurde ein weiterer Termin am 20.07.21 vereinbart
- fehlenden Unterlagen wurden nachgereicht und geprüft
- RPA hat keine gravierenden Mängel festgestellt
- nach der Neuparzellierung für eine bessere Vermarktung der Grundstücke hätten die zusätzlichen Kosten auf die Grundstücke umgelegt werden müssen
- der RPA empfiehlt in Zukunft darauf zu achten

10 Einwohnerfragestunde

Baumfällung Bereich Kruggärten:

- Bereich Kruggärten abgestorbene Birke, die dringend gefällt werden muss

Herr Tews:

- Sachverhalt ist bekannt, Auftrag an Amtshof ist raus

Behindertengerechter Zugang Molkereiberg:

- wurde der Behindertenverband mit einbezogen, wer entscheidet wie gebaut wird?

Herr Oldenburg:

- technisch sinnvollste und machbarste Lösung wurde besprochen
- gibt technisch grundsätzlich nicht allzu viel Möglichkeiten
- Gefälle ist nun mal da und muss überwunden werden

→ Frage nach beidseitigen Geländer entlang des Wegs?

Herr Oldenburg:

- Thematik wird an den Bauausschuss verwiesen
- wenn sinnvoll, dann kann Geländer installiert werden

Problematik Ablehnung 30 km/h Neuer Steinweg:

→ Was unternimmt nun die Stadt oder macht sie nichts?

Herr Oldenburg:

- am 02.09.21 kommt der Landrat
- im Vorfeld wurden dem Landrat (in Vorbereitung des Termins) mehre

Schwerpunktt Themen überreicht

- u.a. auch Problematik 30 km/h Absage
- Stadt und Anwohner verfolgen hier einheitliches Ziel, kann so nicht hingenommen werden
- werden sehen, was die Veranstaltung mit dem Landrat in dieser Sache bringt

Stand Eignungsräume WEA:

→ Wie weit sind die Verhandlungen mit der Wemag, die vor über einen Jahr begonnen hatten?

Herr Groth:

- in der 3. Stufe des Beteiligungsverfahrens ist die Grundlage für die Verhandlung mit der Wemag nicht mehr aufgeführt, soll heißen, die Voraussetzung für den Bau dreier WEA im Bereich Löwitz, nämlich die Änderung des F-Plans für Löwitz, ist nicht mehr Bestandteil der 3. Stufe des Beteiligungsverfahrens
- insofern gibt es derzeit keine Verhandlungsoption für Löwitz mit der Wemag
- der Sachverhalt wird aber seitens der Verwaltung nochmals geprüft bzw. beim Amt für Raumordnung hinterfragt

**11 Generalvollmacht zur Vertretung der Stadt Rehna bei Grenzterminen für Liegenschaftsvermessungen und Abgabe von Rechtsbehelfsverzicht
Vorlage: 1463/11LI/2021**

Sachverhalt:

Bei Liegenschaftsvermessungen in der Stadt Rehna ist die Teilnahme des Bürgermeisters am Grenztermin nicht immer möglich. Diese Termine werden dann von Vertretern des Amtes Rehna wahrgenommen. Hierzu erteilt der Bürgermeister die entsprechende Vollmacht.

In der Verwaltungsvorschrift zur Durchführung von Liegenschaftsvermessungen in Mecklenburg – Vorpommern (LiVermVV M-V) vom 15.09.2014 wird vorgeschrieben, dass eine Vertretungsvollmacht für die Gemeinde sowohl vom Bürgermeister als auch vom Stellvertreter des Bürgermeisters zu unterzeichnen ist.

Um den Verwaltungsaufwand einzuschränken wird vorgeschlagen, für ausgewählte Mitarbeiter des Amtes Rehna eine Generalvertretungsvollmacht zur Teilnahme an Grenzterminen und zur Abgabe der Erklärung zum Rechtsbehelfsverzicht zu beschließen.

Über die Grenztermine wird der Bürgermeister informiert, um eine Teilnahme zu ermöglichen.

Beschluss:

Die Gemeindevertreter der Stadt Rehna beschließen auf der heutigen Sitzung,

Herrn Matthias Abel, LVB und Leiter Fachbereich II, Finanzen und Liegenschaften
Frau Irene Illgen, Sachbearbeiterin Fachbereich II, Steuern und Liegenschaften
Frau Cindy Tietze, Sachbearbeiterin Fachbereich II, Steuern und Liegenschaften

zu bevollmächtigen,

die Stadt Rehna bei allen Grenzterminen zu vertreten und rechtsverbindliche Erklärungen abzugeben, soweit von der Grenzfeststellung und/oder Abmarkung Grenzpunkte von Grundstücken der Stadt Rehna betroffen sind.

Gleichzeitig werden Herr Abel, Frau Illgen und Frau Tietze bevollmächtigt, die Abgabe der Erklärung, dass die Stadt Rehna mit der bekannt gegebenen Entscheidung der öffentlich bestellten Vermessungsingenieurin Ulrike Schirm einverstanden ist und auf einen Rechtsbehelf gegen diese Entscheidung verzichtet, zu unterzeichnen.
(Rechtsmittelverzicht)

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 13
Ja-Stimmen	: 13
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

12 Kenntnisnahme des Berichtes über die überörtliche Prüfung der Stadt Rehna 2016-2019, Vorlage: 1465/11FI/2021

Sachverhalt:

Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat im Zeitraum 29.06.2020 bis 07.08.2020 eine überörtliche Prüfung der Stadt Rehna für den Zeitraum 2017-2019 durchgeführt. Das Ergebnis der Prüfung ist im Prüfbericht vom 18.01.2021 festgehalten worden. Die Prüfergebnisse wurden mit dem Rechnungsprüfungsausschuss der Gemeinde am 27.04.2021 ausführlich erörtert.

Der Prüfbericht ist nun der Stadtvertretung zur Kenntnis zu geben und anschließend öffentlich auszulegen. Zudem ist zu den Prüfungsfeststellungen gegenüber der Rechtsaufsichtsbehörde Stellung zu nehmen. Die Stellungnahme im Entwurf liegt ebenfalls bei.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt den Bericht über die überörtliche Prüfung der Stadt Rehna 2017-2019 zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 13
Ja-Stimmen	: 13
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

13 **Beschluss zum Projekt "Neugestaltung und Sanierung der Gedenkstätten in Rehna" mit finanzieller Unterstützung durch LEADER-Mittel, Vorlage: 1466/11PB/2021**

Sachverhalt:

Es ist angedacht, in der Stadt Rehna die Gedenkstätten zu sanieren und neu zu gestalten. Hierzu sollen u. a. Informationstafeln, Sitzbänke, ein Aussichtsfernrohr, Papierkörbe und Fahrradständer beschafft sowie insbesondere der Denkmalsberg saniert werden.

Die detaillierte Projektbeschreibung und der Kosten- und Finanzierungsplan sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Das entsprechende Vorhaben soll als LEADER-Projekt (Umsetzung in 2022) eingereicht werden. Für das Vorhaben wird eine Förderung im Rahmen der LEADER-Richtlinie M-V beantragt. Der Förderanteil beträgt 90 %. Der finanzielle Eigenanteil beläuft sich auf 10 % der Gesamtkosten zzgl. Kofinanzierung (10 % des Förderantrages), insgesamt ca. 19 %.

Finanzielle Auswirkungen:

Das Gesamtvolumen des Projektes beträgt ca. 31.200,00 €. Hiervon beträgt der Eigenanteil der Stadt Rehna unter der Voraussetzung der Bewilligung von LEADER-Mitteln ca. 3.120,00 €.

Die Kosten sind in den Haushaltsplan 2022 aufzunehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung Rehna beschließt die Realisierung der Maßnahme „Neugestaltung und Sanierung der Gedenkstätten in Rehna“ unter der Voraussetzung, dass eine LEADER-Förderung gewährt wird.

Die Stadt trägt den entsprechenden Eigenanteil.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 13
Ja-Stimmen	: 13
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

14 **Beschluss zur Durchführung Straßensanierung der Stadt Rehna im Bereich Rehna-Neu Vitense und Zufahrt Reitplatz, Vorlage: 1472/11BA/2021**

Sachverhalt:

In Abstimmung mit der Kämmerei stehen für das Jahr 2021 noch Mittel für die Straßensanierung zur Verfügung. Um die Maßnahmen in der 2. Jahreshälfte noch umzusetzen, ist es aus jahreszeitlichen und vergabetechnischen Gründen zwingend notwendig, jetzt die Standorte hierfür festzulegen.

Zwei Abschnitte sind zu den folgenden geschätzten Kosten vorgesehen:

Nr	Abschnitt	Geschätzte Kosten Asphaltbau	Geschätzte Kosten Bankettarbeiten, vorbereitende Arbeiten, Anpassung etc.	Geschätzte Gesamtkosten
1	Rehna – Neu Vitense (bis Abzweig Vitense)	60.000,00 €	20.000,00 €	80.000,00 €
2	Zufahrt Reitplatz (Milchsteig)	16.000,00 €	4.000,00 €	20.000,00 €
				100.000,00 €

Es wird empfohlen, dass die Stadtvertretung Rehna beschließt, die noch verfügbaren Haushaltsmittel 2021 zur Erhaltung der Infrastruktur in Form von Asphaltierungs- und Bankettarbeiten für die Sanierung der beiden Abschnitte

- Rehna – Neu Vitense bis zum Abzweig Vitense
 - Zufahrt zum Reitplatz im Milchsteig in Rehna
- sowie zu vorläufig geschätzten Gesamtkosten i. H. v. 100.000,- € einzusetzen.

Finanzielle Auswirkungen:

100.000,- € sind aus dem Haushalt 2021 in der Position Unterhaltung des Infrastrukturvermögens zu verwenden.

Herr Hippel:

- in der Stadt gibt es bestimmt Projekte, wo das Geld besser verwendet werden könnte (z.B. Beachvolleyballplatz RSV o.ä.)
- Problematik ist in keinem Ausschuss etc. beraten worden
- plädiert für Zurückstellen dieser Maßnahme

Herr Weber:

- hierfür aufgewendete Mittel sind zweckgebunden und können nicht für z.B. Beachvolleyballplatz verwendet werden

Beschluss:

Die Stadtvertretung Rehna beschließt, die noch verfügbaren Haushaltsmittel 2021 zur Erhaltung der Infrastruktur in Form von Asphaltierungs- und Bankettarbeiten für die Sanierung der beiden Abschnitte

- Rehna – Neu Vitense bis zum Abzweig Vitense
 - Zufahrt zum Reitplatz im Milchsteig in Rehna
- sowie zu vorläufig geschätzten Gesamtkosten i. H. v. 100.000,- € einzusetzen.

Abstimmungsergebnis:

1. Abstimmung Sanierung Verbindungsstraße nach Neu Vitense

Abstimmung: - einstimmig - dafür

2. Abstimmung Sanierung Zuwegung Reitplatz

Abstimmung: Dafür: 11 Stimmen

 Dagegen: 2 Stimmen

15

Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit stellvertretender Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rehna

Vorlage: 1479/11OA/2021

Sachverhalt:

Am 03.07.2021 wurde auf der Mitgliederversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Rehna, die Wahl zum stellvertretenden Wehrführer durchgeführt.

Folgender Wahlvorschlag hat frist- und formgerecht für das Amt des stellvertretenden Wehrführers vorgelegen:

Wahlvorschlag Nr. 1: Kamerad Thomas Görze

Der durch die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Rehna vorgeschlagen Kandidat, erfüllt die Voraussetzungen nach § 12 Absatz 2 des Gesetzes über den Brandschutz und die Technischen Hilfeleistungen durch die Feuerwehren in Mecklenburg Vorpommern (BrSchG M-V). Der Wahlvorschlag wurde durch den Bürgermeister der Stadt Rehna bestätigt.

Das Wahlergebnis im ersten Wahldurchgang, ist von insgesamt 31 abgegebenen Stimmen, mit 24 Ja-Simmen und 7 Nein-Stimmen, für den Wahlvorschlag Nr. 1 ausgefallen. Durch den Wahlvorstand wurde festgestellt, dass Kamerad Thomas Görze zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rehna für die Dauer von 6 Jahren gewählt wurde. Kamerad Görze nahm die Wahl an.

Gemäß § 12 Absatz 1 Satz 3 BrSchG M-V bedarf die Wahl des stellvertretenden Wehrführers der Freiwilligen Feuerwehr Rehna, die Zustimmung der Stadtvertretung. Da die Funktion des stellvertretenden Wehrführers im an das statusrechtliche Amt eines Ehrenbeamten auf Zeit gebunden ist, hat durch die Stadtvertretung auch die Ernennung für die Amtszeit von 6 Jahren zu erfolgen.

Die Stadtvertretung Rehna stimmt der Wahl des Kameraden Thomas Görze zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rehna zu und beschließt dessen Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren.

Herrn Görze legt den Diensteid ab. Er erhält die Ernennungsurkunde und einen Blumenstrauß.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung Rehna stimmt der Wahl des Kameraden Thomas Görze zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Rehna zu und beschließt dessen Ernennung in das Ehrenbeamtenverhältnis auf Zeit für die Dauer von 6 Jahren.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 13
Ja-Stimmen	: 13
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

16 Entwurf der Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms (RREP) Westmecklenburg für das Kapitel 6.5 Energie und des dazugehörigen Entwurfs des Umweltberichts für die dritte Stufe des Beteiligungsverfahrens hier: Information über öffentliche Auslegung, Vorlage: 1481/11BA/2021

Sachverhalt:

Die Stadt Rehna ist im Rahmen der 3. Stufe des Beteiligungsverfahrens zur Teilfortschreibung des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM) aufgefordert, Stellung zu nehmen.

Hintergrund ist, dass der Regionale Planungsverband Westmecklenburg im März 2013 beschlossen hat, das Kapitel 6.5 Energie des Regionalen Raumentwicklungsprogramms Westmecklenburg (RREP WM) fortzuschreiben.

Die Teilfortschreibung beinhaltet neue raumordnerische Festlegungen zur räumlichen Steuerung der zukünftigen Energieversorgung in der Planungsregion Westmecklenburg.

Besonderes Augenmerk liegt hierbei auf der Ausweisung neuer Eignungsgebiete für Windenergieanlagen. Die im Außenbereich privilegierte Windenergienutzung soll räumlich konzentriert und auf vergleichsweise konfliktarme Bereiche gelenkt werden. Innerhalb der Eignungsgebiete sind die Errichtung und der Betrieb von Windenergieanlagen zulässig. Außerhalb ist die Errichtung von raumbedeutsamen Windenergieanlagen (ab 50 m Gesamthöhe) regelmäßig ausgeschlossen.

Wichtig ist in diesem Zusammenhang: Übergeordnete globale, bundes- oder landespolitische Fragestellungen, wie z. B. das Erfordernis der Energiewende, die Höhe der Einspeisevergütung oder die Außenbereichsprivilegierung der Windenergienutzung können nicht mittels der Teilfortschreibung diskutiert, bearbeitet oder geändert werden. Das gilt auch für Fragestellungen, die im Rahmen der nachfolgenden Genehmigungsebene behandelt und geregelt werden, wie z. B. Schatten, Schall, konkrete Abstände zur Wohnbebauung und zu Verkehrsinfrastrukturen, Anlagensicherheit, etc. Auf all diese Themen hat die Regionalplanung keinen Einfluss.

Die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbandes hat am 26.05.2021 die Abwägungsdokumentation der 2. Stufe der Öffentlichkeitsbeteiligung sowie die Freigabe des 3. Entwurfs der Teilfortschreibung beschlossen und für die Beteiligung der Öffentlichkeit und der berührten Träger öffentlicher Belange freigegeben.

Die Entwurfsunterlagen liegen in dem Zeitraum vom **31.08.2021 bis zum 02.11.2021** für jedermann zur Einsichtnahme in der Amtsverwaltung gemäß Bekanntmachung öffentlich aus.

Die Unterlagen sind während der Auslegungsfrist außerdem im Internet unter www.raumordnung-mv.de und www.region-westmecklenburg.de einsehbar.

Die Stadt Rehna ist von der Ausweisung des neuen Eignungsgebiets für Windenergieanlagen Nr. 02/21 Löwitz West unmittelbar betroffen. Das Windeignungsgebiet Nr. 02/21 hat eine Größe von 349 ha und befindet sich zum überwiegenden Teil auf dem Gemeindegebiet der Stadt Rehna und zu jeweils geringeren Teilen auf den angrenzenden Gebieten der Nachbargemeinden Königsfeld, Roduchelstorf bzw. Groß Siemz

Ein Übersichtplan mit der Begründung der Änderung der Potenzialfläche gegenüber dem 2. Entwurf ist als Anlage 1 angefügt.

Ob die Stadt Rehna im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung zum Entwurf der Teilfortschreibung des RREP zum Kap. 6.5 Energie eine Stellungnahme abgeben möchte, liegt in Ihrem eigenen Ermessen.

Beschluss:

Es wird festgelegt, dass die Stadt Rehna eine Stellungnahme zur dritten Stufe des Beteiligungsverfahrens abgibt. Die Erarbeitung der Stellungnahme (wer wirkt mit) muss noch separat abgestimmt werden.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 13
Ja-Stimmen	: 13
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

17

Beschluss über die Billigung des Vorentwurfes und die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung zum Bebauungsplan Nr. 20 "Gewerbegebiet Nord 4. BA" der Stadt Rehna, Vorlage: 1482/11BA/2021

Sachverhalt:

Die Stadtvertretung der Stadt Rehna hat am 30.04.2020 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 20 „Gewerbegebiet Nord 4. BA“ beschlossen. Es wird das Ziel verfolgt, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung der südlich des Plangebietes bereits vorhandenen Gewerbeflächen zu schaffen. Dies geschieht durch die Ausweisung eines Gewerbegebietes nach § 8 BauNVO.

Für die Erarbeitung des Vorentwurfes wurde eine schalltechnische Untersuchung angefertigt, dessen Ergebnisse in den Bebauungsplan aufgenommen wurden. Weiterhin fanden Abstimmungen zur Erschließung, zur äußeren Gestaltung der baulichen Anlagen und zu einer möglichen zukünftigen Radverkehrsführung an der B 104 statt. Die umweltrelevanten Auswirkungen der Planung wurden betrachtet und in einer Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung bewertet.

Mit dem vorliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 soll die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt werden.

Die Stadtvertretung wird gebeten, den Vorentwurf mit zugehöriger Begründung (inkl. Umweltbericht) zu billigen und diesen zur frühzeitigen Beteiligung der Behörden und

sonstigen Träger öffentlicher Belange zu bestimmen.

Der Bürgermeister wird gebeten, die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung ortsüblich bekannt zu machen.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung billigt den anliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 sowie den Vorentwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht. Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
2. Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 20 soll die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs.1 BauGB durchgeführt werden.
3. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Beschlüsse ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 13
Ja-Stimmen	: 13
Nein-Stimmen	: -
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

18

Aufwandsentschädigung / Erfrischungsgelder für die Mitglieder der Wahlvorstände zur Bundes- und Landtagswahl am 26. September 2021, Vorlage: 1483/11PB/2021

Sachverhalt:

Für die Landtagswahl sieht der § 12 des Gesetzes über die Wahlen im Land Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlgesetz – LKWG M-V) i.V.m. § 14 der Verordnung zum Wahlrecht und zu den Kosten der Landtagswahlen in Mecklenburg-Vorpommern (Landes- und Kommunalwahlordnung - LKWO M-V) die Zahlung einer Aufwandsentschädigung in Höhe von je 35,00 € für den Vorsitzenden und je 25,00 € für die weiteren Mitglieder vor.

Für die Bundestagswahl sieht der § 10 Abs. 2 der Bundeswahlordnung (BWO) ein Erfrischungsgeld in selbiger o. g. Höhe vor.

Die Gemeinde-/ bzw. Stadtvertretung kann für die Mitglieder der Wahlvorstände eine höhere Aufwandsentschädigung beschließen, die auch nach Funktionen differenziert werden kann.

Mit der Zahlung höherer Aufwandsentschädigungen / Erfrischungsgelder erhalten die Mitglieder der Wahlvorstände insofern einen höheren Betrag als durch den Gesetzgeber vorgesehen.

Die im Beschlussvorschlag vorgesehenen Beträge wurden auf Vorschlag des Bürgermeisters eingearbeitet.

Herr Reininghaus:

- was legt das Gesetz hierzu fest?

Frau Gröll:

- wie es in der Beschlussvorlage steht, 15,- € weniger

Herr Maack:

- wird immer schwieriger, Freiwillige für die Wahl zu bekommen, insofern auch ein finanzieller Anreiz

Herr Tews:

- was der Bund sagt/vorschreibt, sollte als Grundlage dienen
- warum sollte Stadt mehr Geld ausgeben?
- Frage an Frau Gröll, wie Bereitschaft in der Bevölkerung ist?

Frau Gröll:

- bis dato gab es Rehna noch immer genug Freiwillige

Beschluss:

Die Stadtvertretung Rehna beschließt folgende Aufwandsentschädigungen bzw. Erfrischungsgelder für die Mitglieder der Wahlvorstände zur Bundes- und Landtagswahl am 26. September 2021:

Wahlvorsteher erhalten für ihre Tätigkeit am Wahltag eine Aufwandsentschädigung von insgesamt **50,00 €**.

Deren Stellvertreter, die Schriftführer sowie die Beisitzer erhalten eine Aufwandsentschädigung von **40,00 €**.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzl. Anzahl Stadtvertreter	: 15
davon anwesend	: 13
Ja-Stimmen	: 10
Nein-Stimmen	: 3
Stimmenthaltungen	: -

Bemerkung: Auf Grund des § 24 Kommunalverfassung haben folgende Mitglieder der Gemeindevertretung weder an der Beratung noch an der Abstimmung mitgewirkt:

19

Wahl eines Mitgliedes in die Ortsteilvertretung Vitense

Frau Renzow schlägt **Herrn Oliver Lienshöft** für die Ortsteilvertretung vor.

Abstimmung: - einstimmig - dafür

Herr Lienshöft stellt sich kurz vor:

- wohnt seit 6 Jahren in Gletzow, er und seine Familie fühlen sich dort sehr wohl
- verheiratet, drei Kinder

- beim Landkreis beschäftigt
- freut sich, in Zukunft für seinen Ortsteil unterstützend tätig sein zu können

20

Verschiedenes

Parksituation im Stadtgebiet:

Herr Oldenburg:

- wird Vorschlag unterbreitet, für die Parksituation ein Planungsbüro zu beauftragen, das die Gesamtsituation betrachtet
- Herr Groth wird versuchen, entsprechende Angebote einzuholen, Planungsvorstellungen und Angebot werden dann vorgestellt

Frau Doßmann:

- Frage nach Parkmöglichkeiten für Busse + Wohnmobile?

Herr Oldenburg:

- würde auch Bestandteil des Planungsauftrags sein

Herr Tews:

- besteht der Wunsch nach Verkehrsberuhigung im Bereich Mühlenstraße vor Kita

Herr Oldenburg:

- auch diese Problematik würde mit behandelt

Gestaltung Areal Gutshaus Nesow:

Herr Sosna:

- wann werden die zugesagten Spielgeräte gestellt, sollten doch schon ausgeschrieben sein?
- wann wird der Kandelaber vor dem Gutshaus gestellt, Kabel liegt schon ewig, nichts tut sich!
- wann werden die Anschlüsse (Übergang Pflaster/Asphalt) fachgerecht hergestellt, Zustand verschlechtert sich ständig
- am Gutshaus sollte ein neuer Briefkasten angebracht werden?
- Flurbereich im Gutshaus total marode, wann werden dort die Malerarbeiten ausgeführt?
- gibt noch Bereiche in Nesow, wo Handlungsbedarf besteht

Herr Maack:

- Ausschussvorsitzende und Bürgermeister sollten sich zu einem Ortstermin vereinbaren und alle Probleme vor Ort erörtern und eine Abarbeitungsliste erstellen

Herr Oldenburg:

- Spielgeräte sind ausgeschrieben, Umsetzung muss aus Fördermittelgründen noch in diesem Jahr erfolgen
- im Amtsbereich werden aber insgesamt 30 Spielplätze umgebaut, insofern Bitte um ein wenig Geduld
- Fundament für Kandelaber ist bereits hergestellt, der Kandelaber soll auch schon geschweißt sein (Fa. Wroblewski); insofern müsste der Kandelaber demnächst gestellt werden, Personaldecke ist aber überall dünn, so dass geschaut werden muss, wann die Umsetzung erfolgen kann
- für die Anpflasterung der Übergangsbereiche gilt das Gleiche, hier gab es bereits im Frühjahr mit der Fa. LUT GmbH einen Vororttermin; hier muss geschaut werden, wann die Fa. den Auftrag abarbeiten kann

Herr Bruse:

- vor der Post steht seit geraumer Zeit immer ein schwarzer Golf (WIS-SP 7) auf dem Bürgersteig

Verantwortlich: FB III, SG Ordnung

Herr Reininghaus:

- ihm liegt eine Kaufantragsablehnung von einem Bürger vor, wozu er keine Beratung, Beschluss etc. zu finden kann
- genauere Angaben hierzu im nicht öffentlichen Teil
- bittet hier die Verwaltung um Aufklärung des Sachverhalts

Stadtvertretung Rehna

gez. Oldenburg
Bürgermeister

f.d.R. Groth, Dirk